

**Musik und Tanz | «Solo/Solo» im Zeughaus Kultur**

## **«Eine Symbiose von Bewegung und Klang»**

**BRIG-GLIS | Anfang Februar feierte das Musik- und Tanzprojekt «Solo/Solo» im Visper La Poste im Rahmen von «Forum Wallis» Premiere. Diesen Freitag geht es nun im Zeughaus über die Bühne.**

Sechs einheimische Duos sind es, welche mit jeweils rund zwölfminütigen Performances aufwarten: Fünf Tänzerinnen treten mit einem Musiker, ein Tänzer mit einer Musikerin vors Publikum. Der Beginn der Vorstellung ist angesetzt auf 20.00 Uhr.

### **«Tanz und Musik einmal anders»**

Was das Publikum zu sehen bekommt, sind sechs Eigenproduktionen von professionellen Kunstschaffenden. Sie erhielten für ihre Darbietung eine «carte blanche». «Tanz und Musik einmal anders», lautet die Losung, welche die sechs Duos mit ihren Werken in die Tat umsetzen. Die beiden Kunstrichtungen sollen sich fördern und herausfor-

dern, sich antreiben und sich umgarnen, sodass «eine Symbiose von Bewegung und Klang» entsteht. Was dabei verlangt wird: Tanz und Musik sollen sich parallel und gleichberechtigt gegenüberstehen, dabei jedoch eigenständig bleiben.

Das ganze Projekt präsentiert eine breite Palette von Stimmungen, die Witzigkeit ebenso hochleben lässt wie Ernsthaftigkeit. Was alle Elemente miteinander verbindet: Eigenwilligkeit in Klang und Bewegung. Das Ganze sei «eine stimmungsvolle, klangliche wie poetische Hommage an den zeitgenössischen Tanz und an die moderne Musik», heisst es. Auftreten bei «Solo/Solo» werden folgende Paare: Mireille Burgener und Paul Schwery (Alphorn), Sara Ritz und Ephraim Salzmänn (Hackbrett), Carmen Pfammatter und René Pfammatter (Bassgitarre), Jeanette Salzmänn Albrecht und Claudio Albrecht (E-Gitarre) sowie Judith Bärenfaller-Zurwerra und Didier Furrer (Geige) und Michel Briand und Valérie Benelli (Querflöte). |wb